

Leitz-Objektive

Muss es ein hochwertiges Objektiv sein, das auch viel kostet?
Hier bitte selbst die Antwort finden.

Am Ende des Sommers fahre ich gern auf einen Aussichtspunkt, der den Blick in eine schöne Landschaft öffnet. Man muss allerdings Glück haben und einen frühen Morgen vorfinden, der eine gute Fernsicht ermöglicht. Für einen Vergleich ist das nicht immer optimal. Aber dennoch kann man Unterschiede erkennen.

Das ziemlich alte Objektiv von Carl Zeiss Jena Flektogon 4/20 erstand ich für ca. 100 EUR. Dazu musste ich erst noch auf einen Adapter warten. Ich nahm die Sony 7RM2, die einen hoch auflösenden Sensor hat. Und hier die Fotos:



OK, das Bild habe ich etwas zu stark aufgearbeitet. Aber zur Beurteilung der Qualität ist das sekundär.

Und nun zum Vergleich ein Bild, das mit dem Carl Zeiss Jena Summicron 2/35mm und Canon EOS R6 aufgenommen wurde:



Die Luft war am Tag danach etwas klarer. Aber auch so erkennt man den Unterschied in der Qualität. Damit es deutlicher wird, das dritte Foto:



Es wurde mit der Panasonic DC-LX100M2 gemacht, die nur einen 1 Zoll-Sensor hat, $f = 5,6$. Aber immerhin ein Leica Summilux 1:1,7-Zoom.

Fazit

Wer eine hohe Qualität der Abbildung möchte, kommt um die besten und teuersten Objektive nicht herum. Erst wenn man vergleicht, erkennt man die Unterschiede. Und wenn es um Landschaftsfotografie geht, sollte man sich mit billigen Objektiven nicht zufrieden geben. Dennoch sind die Unterschiede gering, wenn man die beiden Zeiss-Linsen vergleicht. Der Preis vom Summicron ist allerdings das 15-Fache!

berndg42; im September 2021